

Fallsupervisionsgruppe

für Fachkräfte im

therapeutischen / helfenden Bereich

Fallsupervision-Warum?

Sie arbeiten alleine, im Team oder in der Gruppe und stehen in der Behandlung/ Begleitung oder Betreuung eines Klienten an? Sie beschäftigen Fragen wie:

- Wie gehe ich als **Therapeut*in / Helfer*in** mit meinen eigenen Gefühlen um?
- Wo sind bei aller **Kompetenz** und Hilfsbereitschaft meine **Grenzen**?
- Wie kann ich auch den Angehörigen eines Klienten bestmögliche Unterstützung geben?
- Wie sieht dieser Fall aus, wenn ich ihn aus einer anderen Perspektive beleuchte?
- Was würden multiprofessionelle Kolleg*innen in diesem Fall tun?
- Welche Anteile meiner persönlichen Lebensgeschichte stärken mich in meiner Arbeit?
- Wie bekomme ich **Entlastung** in Situationen der **Überforderung**?
- In welchem Fall gab es bereits gut funktionierende Lösungsansätze?
- Oder ähnliche

Die Fallsupervision ist eine spezielle Methode der Supervision, in der bestimmte Fragestellungen der Supervisand*innen behandelt werden. Im Fokus steht die psychosoziale bzw. therapeutische Arbeit mit den Klient*innen. Die Fallsupervision eröffnet neue Handlungsmöglichkeiten, dient zur Qualitätssicherung des eigenen Handelns und auch der Burnout Prävention. In der Fallsupervision geht es vorrangig um eine Person, die einen "Fall" einbringt und diesen in einer Gruppe mit gleichen oder unterschiedlichen Professionen reflektiert um mit den Anwesenden in der Gruppe neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln. Auch ohne als Falleinbringer*in aufzutreten, kann man durch die Teilnahme an der Supervision für seine eigene Arbeit stark profitieren.

Zielgruppe:

Fachkräfte im therapeutischen / helfenden Bereich zb. Ergo-, Physio-, Psychotherapie, Logopädie, Familienberatung, Lebens- und Sozialberater, und ähnliches

Inhalt / Ziele

Die offene Supervisionsgruppe bietet unter anderem:

- eine Reflexions- und Lernmöglichkeit auf Basis von unterschiedlichen Methoden (Systemische Strukturaufstellung, Hypnosystemische Kommunikation, Lösungsfokussierte und kollegiale Beratung, Metaphern & Symbolarbeit).
- Erhöhung der Qualität und Sicherheit im eigenen arbeiten
- Unterstützung in Krisen- und Konfliktsituationen sowie als Vorbereitung auf herausfordernde Gespräche
- Hilfe bei Stressbewältigung und als Burn-Out Prävention

Wann / Wo:

10.12.2018 18:00-20:15 (3UE) Anmeldefrist: 06.12.2018

Räumlichkeiten von interAKTION.at Haigermoos 11, 5120 Haigermoos

Kosten / Anmeldung:

Die Supervisionsgruppe findet im Kleingruppensetting (max. 6 Personen) statt. Anmeldungen via E-Mail an: kontakt@interaktion.at unter Angabe von Name, Funktion und Rechnungsadresse.

Die Kosten der Teilnahme betragen 40€/Person

Supervisorin:

Kerstin Pendelin

Supervisorin- Coach- Mediatorin

Lebens- und Sozialberaterin / Unternehmensberaterin

Mitglied beim ÖVS

0664-4263690 www.interaktion.at

